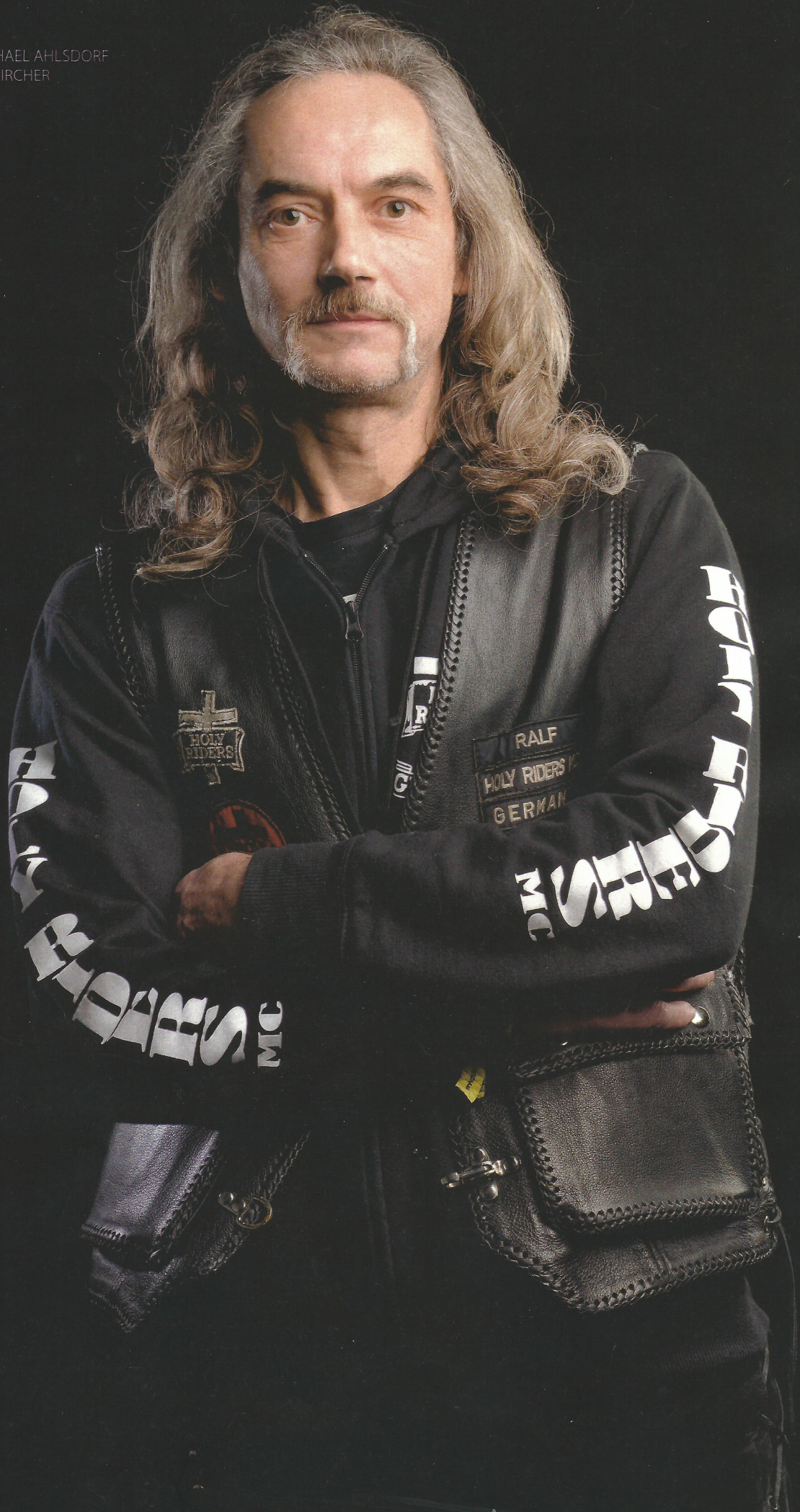


# EINE SZENE, VIELE GESICHTER

INTERVIEW: MICHAEL AHLSDORF  
FOTOS: TOBIAS KIRCHER





Name: Ralf  
 Alter: 49 Jahre  
 Club: Holy Riders MC Germany  
 Beruf: Werkzeugmacher  
 Berufung (Traumjob): „Ich bin Werkzeugmacher in der dritten Generation. Mein Sohn erlernt den Beruf gerade in der vierten Generation.“  
 Erstes Motorrad: Suzuki GS 400, Bj. 1978  
 Jetziges Motorrad: Honda CBR 1000 S, Bj. 1987  
 Wunschmotorrad: „Die Boss Hoss ist der Traum aller Männer.“  
 Für eine Harley bin ich noch nicht alt genug.“  
 Punkte in Flensburg: „Einer. Wegen Handy am Steuer.“  
 Vorstrafen: keine

**BN: Ralf, die Holy Riders sind ein christlicher Motorradclub. Aber sie tragen die Buchstaben „MC“ im Namen. Gab es deswegen mal Ärger?**

Ralf: Die Holy Riders gründeten sich 1981 in Norwegen und 1999 in Deutschland. Natürlich hatten sie vorher bei den großen MCs angefragt. Der MC-Status war uns wichtig, wegen der Anerkennung. Die Clubs haben dann sowohl in Norwegen als auch in Deutschland dafür ihr Okay gegeben. Aber das war weit vor meiner Zeit.

**Wann bist du dazugekommen?**

Die Holy Riders habe ich 2011 auf einer Motorradmesse kennengelernt. 2012 habe ich meine Hängerschaft angemeldet, 2015 wurde ich Member.

**Das dauert ja wirklich so lange wie bei einem MC.**

Ja, Prospect und Hangaround ist man mindestens ein Jahr – und es gibt jährlich nur zwei Termine, zu denen man den Status wechseln kann: Das „Rüstwochenende“ im Februar und die „Turn or Burn“-Party im Juli.

**Seid ihr auch in Chapters organisiert?**

Wenn unsere Gruppen groß genug sind, werden sie zu Chapters. Bis jetzt bin ich Gruppenleiter in der Gruppe Oberberg. Wir haben einen Antrag auf Chapter-Status gestellt, im nächsten Jahr wird der wohl bewilligt werden.

Den regionalen Bezug dokumentieren wir aber nicht mit Patches, denn das würde eine Vereinbarung verletzen, die wir zur Gründung 1999 in Deutschland mit anderen Clubs ausgehandelt haben.

**Manche wenden sich dem Christentum zu, nachdem sie eine große Sünde begangen haben. Gerade von einem Biker hätten wir das auch erwartet. Du aber bist nicht mal vorbestraft.**

Ich habe ein sauberes polizeiliches Führungszeugnis. Das brauche ich auch, wegen unserer Knastbesuche. Diese Knastbetreuungen organisiert eigentlich der CVJM (Christlicher Verein Junger Männer, Anm. d. Red.), aber wir machen da mit.

**Geratet ihr da auch an inhaftierte Onepercenter?**

Ja, es sind auch Member großer Clubs aus dem Ruhrgebiet darunter.

**Und die reden mit euch? Werden sie nicht von ihren eigenen Mitgliedern besucht?**

Klar, das auch. Aber sie freuen sich über jede Abwechslung und sind überhaupt sehr interessiert.

13.–15. Juli 2019:  
 20 Jahre Holy Riders  
 MC Germany,  
[www.holyriders.de](http://www.holyriders.de)

**Schmuggelt ihr auch Drogen in den Knast?**

Zur Weihnachtsfeier bringen wir Süßigkeiten mit.

**Okay, vom Spaß zum Ernst. Das Engagement nimmt einen doch sicher mit, oder?**

Wir müssen professionell sein und dürfen nichts zu nah an uns rankommen lassen. Am meisten mitgenommen hat mich mal das Schicksal eines Moslems. Er war erklärter Gegner des IS. Deshalb ist der im Knast auch in besonderer Schutzhaft.

**Unsere Standardfrage ist die nach dem Werkzeug. Du trägst eine Tasche mit einem Buch am Körper. Ist das dein Werkzeug? Das ist das „Road Book“. Es enthält das Johannes-Evangelium, unsere Clubgeschichte und ein paar Lebensberichte christlicher Biker.**

**Ein Lieblingswerkzeug, das dir deine Frau nicht wegnehmen dürfte, hast du trotzdem?**

Die Bohrmaschine!

**Die Bohrmaschine?**

Mein Bike ist nicht mehr das jüngste. Da gehen immer wieder Gewinde kaputt, die ich aufbohren muss.

**Die Juden glauben, sie würden mit ihrem vollständigen Körper wieder auferstehen. Glaubst du, du wirst mit deinem Motorrad auferstehen?**



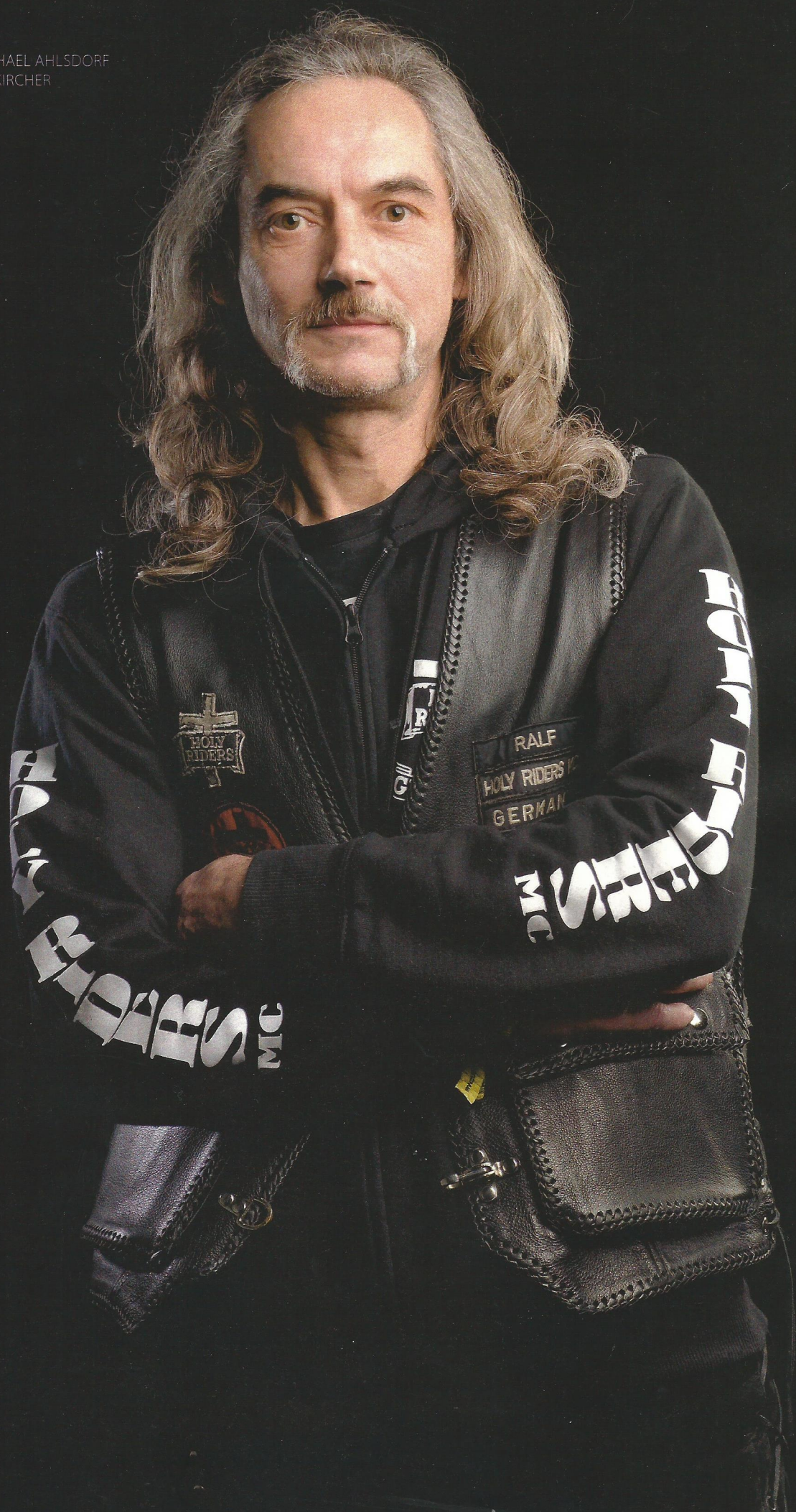
Wir fragen uns in der Tat, wie wir unser Motorrad in den Himmel mitnehmen können. Aber es ist ja schon kompliziert genug, das Navi dorthin zu programmieren. Ich gehe davon aus, dass ich im Himmel mobiler bin, als man es sich hier vorstellen kann. Dagegen würdest du jedes Bike tauschen!

**Immer am Mann:  
 Das Road Book der Holy Riders**



# EINE SZENE, VIELE GESICHTER

INTERVIEW: MICHAEL AHLSDORF  
FOTOS: TOBIAS KIRCHER





Name: Ralf  
 Alter: 49 Jahre  
 Club: Holy Riders MC Germany  
 Beruf: Werkzeugmacher  
 Berufung (Traumjob): „Ich bin Werkzeugmacher in der dritten Generation. Mein Sohn erlernt den Beruf gerade in der vierten Generation.“  
 Erstes Motorrad: Suzuki GS 400, Bj. 1978  
 Jetziges Motorrad: Honda CBR 1000 S, Bj. 1987  
 Wunschmodorrad: „Die Boss Hoss ist der Traum aller Männer.“  
 Für eine Harley bin ich noch nicht alt genug.“  
 Punkte in Flensburg: „Einer. Wegen Handy am Steuer.“  
 Vorstrafen: keine

**BN: Ralf, die Holy Riders sind ein christlicher Motorradclub. Aber sie tragen die Buchstaben „MC“ im Namen. Gab es deswegen mal Ärger?**

Ralf: Die Holy Riders gründeten sich 1981 in Norwegen und 1999 in Deutschland. Natürlich hatten sie vorher bei den großen MCs angefragt. Der MC-Status war uns wichtig, wegen der Anerkennung. Die Clubs haben dann sowohl in Norwegen als auch in Deutschland dafür ihr Okay gegeben. Aber das war weit vor meiner Zeit.

**Wann bist du dazugekommen?**

Die Holy Riders habe ich 2011 auf einer Motorradmesse kennengelernt. 2012 habe ich meine Hängerschaft angemeldet, 2015 wurde ich Member.

**Das dauert ja wirklich so lange wie bei einem MC.**

Ja, Prospect und Hangaround ist man mindestens ein Jahr – und es gibt jährlich nur zwei Termine, zu denen man den Status wechseln kann: Das „Rüstwochenende“ im Februar und die „Turn or Burn“-Party im Juli.

**Seid ihr auch in Chaptern organisiert?**

Wenn unsere Gruppen groß genug sind, werden sie zu Chaptern. Bis jetzt bin ich Gruppenleiter in der Gruppe Oberberg. Wir haben einen Antrag auf Chapter-Status gestellt, im nächsten Jahr wird der wohl bewilligt werden.

Den regionalen Bezug dokumentieren wir aber nicht mit Patches, denn das würde eine Vereinbarung verletzen, die wir zur Gründung 1999 in Deutschland mit anderen Clubs ausgehandelt haben.

**Manche wenden sich dem Christentum zu, nachdem sie eine große Sünde begangen haben. Gerade von einem Biker hätten wir das auch erwartet. Du aber bist nicht mal vorbestraft.**

Ich habe ein sauberes polizeiliches Führungszeugnis. Das brauche ich auch, wegen unserer Knastbesuche. Diese Knastbetreuungen organisiert eigentlich der CVJM (Christlicher Verein Junger Männer, Anm. d. Red.), aber wir machen da mit.

**Geratet ihr da auch an inhaftierte Onepercenter?**

Ja, es sind auch Member großer Clubs aus dem Ruhrgebiet darunter.

**Und die reden mit euch? Werden sie nicht von ihren eigenen Mitgliedern besucht?**

Klar, das auch. Aber sie freuen sich über jede Abwechslung und sind überhaupt sehr interessiert.

13.–15. Juli 2019:  
 20 Jahre Holy Riders  
 MC Germany,  
[www.holyriders.de](http://www.holyriders.de)

**Schmuggelt ihr auch Drogen in den Knast?**  
 Zur Weihnachtsfeier bringen wir Süßigkeiten mit.

**Okay, vom Spaß zum Ernst. Das Engagement nimmt einen doch sicher mit, oder?**

Wir müssen professionell sein und dürfen nichts zu nah an uns rankommen lassen. Am meisten mitgenommen hat mich mal das Schicksal eines Moslems. Er war erklärter Gegner des IS. Deshalb ist der im Knast auch in besonderer Schutzhaft.

**Unsere Standardfrage ist die nach dem Werkzeug. Du trägst eine Tasche mit einem Buch am Körper. Ist das dein Werkzeug?**  
 Das ist das „Road Book“. Es enthält das Johannes-Evangelium, unsere Clubgeschichte und ein paar Lebensberichte christlicher Biker.

**Ein Lieblingswerkzeug, das dir deine Frau nicht wegnehmen dürfte, hast du trotzdem?**

Die Bohrmaschine!

**Die Bohrmaschine?**

Mein Bike ist nicht mehr das jüngste. Da gehen immer wieder Gewinde kaputt, die ich aufbohren muss.

**Die Juden glauben, sie würden mit ihrem vollständigen Körper wieder auferstehen. Glaubst du, du wirst mit deinem Motorrad auferstehen?**



Wir fragen uns in der Tat, wie wir unser Motorrad in den Himmel mitnehmen können. Aber es ist ja schon kompliziert genug, das Navi dorthin zu programmieren. Ich gehe davon aus, dass ich im Himmel mobiler bin, als man es sich hier vorstellen kann. Dagegen würdest du jedes Bike tauschen!

**Immer am Mann:  
 Das Road Book der Holy Riders**